

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 24/2010

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW 24/2010

24. KW (14.06.2010 – 20.06.2010)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 142 von 142

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

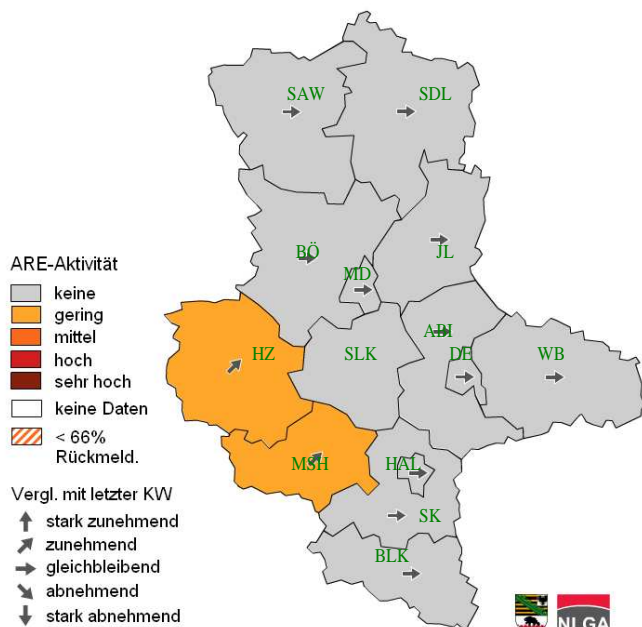
570 von 13421 betreuten Kindern
Erkrankungsrate: 4,2% (Vorwoche: 4,3%)

ARE-Aktivität:

Keine	12 (Vorwoche: 13)
Gering	2 (Vorwoche: 0)
Mittel	0 (Vorwoche: 0)
Hoch	0 (Vorwoche: 0)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

Im Landesdurchschnitt liegt unverändert keine nennenswerte ARE-Aktivität vor.



Virologische Surveillance

Die Gesamtpositivenrate der virologischen Surveillance ist von 33% auf 47% gestiegen. Weiterhin spielen vor allem die Picornaviren eine Rolle unter den viralen Erregern akuter Atemwegserkrankungen bei Kindern in Sachsen-Anhalt. Der Anteil der Enteroviren ist auf 26% gestiegen und Rhinoviren wurden mit einer Positivenrate von 11% nachgewiesen. Adenoviren und RS-Viren kommen mit jeweils 5% Nachweisrate sporadisch vor. Die Untersuchungen auf saisonale und pandemische Influenzaviren sowie auf humane Metapneumoviren (hMPV) blieben ohne Nachweis.

Zur Information

Meldungen nach dem IFSG - Pandemische Influenza (H1N1) 2009

Die detaillierten Regionaldaten zur Pandemischen Influenza (Trendentwicklungen) werden wöchentlich am Mittwoch oder Donnerstag im Internet des LAV aktualisiert (www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de). Dort finden Sie die Daten wie gewohnt als regionale kartografische Darstellung unter dem Menüpunkt „Pandemische Influenza (H1N1) 2009 beim Menschen“.

Wichtiger Hinweis

Zwischen der 25. und der 35. Kalenderwoche wird es keine Berichterstattung zur Surveillance von Influenza und anderen akuten respiratorischen Erkrankungen geben. Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen und den Kindereinrichtungen für das Engagement und hoffen auf Ihre Beteiligung in der neuen Saison 2010/2011.

*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391/5377/195
Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391/5377/141 oder 177
Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bähge,
Dr. Carina Helmeke